

B Reflexion einer ausgewählten Unterrichtssequenz (Alternativaufgabe)

Falls kein Einverständnis der Eltern für Video- und Audioaufnahmen des Unterrichts vorliegt, kann die Aufgabe zur „Reflexion einer ausgewählten Unterrichtssequenz“ auch im Rahmen einer Peer-to-Peer-Beobachtung bearbeitet werden. Folgen Sie den hier beschriebenen Schritten:

- **Schritt 1: Peer-Beobachtung des eigenen Unterrichts** (s. Pflichtaufgabe „eigener Unterricht“)
Sprechen Sie sich (z.B. in der Stammgruppe) ab, wie Sie gegenseitig Ihren Unterricht beobachten und protokollieren. Legen Sie eine Unterrichtsstunde fest, die von einer Kommilitonin bzw. einem Kommilitonen (Peer) beobachtet und protokolliert werden soll. Während des Unterrichts macht sich betreffende_r Mitstudierende möglichst ausführliche Notizen. Die_Der Mitstudierende fertigt im Anschluss eine dichte Beschreibung des beobachteten Unterrichts an (siehe hierzu auch „Erläuterungen zum Verschriftlichen von Beobachtungen“), die Ihnen zur Verfügung gestellt wird. Im Gegenzug übernehmen Sie diese Beobachtungsaufgabe auch für eine_n Mitstudierende_n.
- **Schritt 2: Beschreibung durchlesen und Sequenz festlegen und kommentieren**
Lesen Sie sich die Peer-Beschreibung zu Ihrem Unterricht aufmerksam durch und legen Sie eine Unterrichtssituation/-sequenz fest, die Sie für interessant halten. Machen Sie sich Notizen zu Ihren eigenen Deutungen und Einschätzungen der Situation und kommentieren Sie Stellen, die Sie ggf. anders in Erinnerung haben oder die Sie durch eigene Beobachtungen ergänzen möchten. Beachten Sie hierbei die „Erläuterungen zum Verschriftlichen von Beobachtungen“).

Analyse und Reflexion des eigenen Unterrichtshandelns

- **Schritt 3: Beschreibung**
Beschreiben Sie den Kontext (Ort, Zeit, Klassenstufe, Fach und Ausgangssituation, was passierte vorher) der ausgewählten Situation/Sequenz möglichst genau. Legen Sie anschließend dar, weshalb Sie den betreffenden Ausschnitt aus der Beschreibung gewählt haben. Gehen Sie näher darauf ein, was Ihnen unter pädagogischen Aspekten als bemerkenswert aufgefallen ist und was Sie beschäftigt bzw. ggf. – auch beim Vergleich von eigener Beobachtung und Peer-Beobachtung – irritiert hat. Bitte achten Sie darauf, dass Sie zwischen Beobachtung und Deutung (Interpretationen, Bewertungen, Festschreibungen etc.) trennen.¹
- **Schritt 4: Theoriegeleitete Analyse und Interpretation**
Erläutern Sie, welche pädagogisch und psychologisch relevanten Themen/Probleme/Fragestellungen in der geschilderten Beobachtung aus Ihrer Sicht von Bedeutung sind. Falls es um eine Handlung Ihrerseits geht, versuchen Sie sich zu erinnern, was Sie in dieser Situation gedacht haben. Nehmen Sie nun die Situation mit Bezug auf bildungswissenschaftlich relevante Theorien/Erklärungsansätze in den Blick und formulieren Sie alternative Deutungs- und Handlungsmöglichkeiten.
- **Schritt 5: Reflexion**
Resümieren Sie nun Ihre Schlussfolgerungen aus den vorangegangenen Schritten und zeigen Sie Entwicklungspotentiale/-bereiche, bezogen auf Ihr eigenes Unterrichtshandeln, auf.

Für die Bearbeitung der Aufgabe sind folgende Richtwerte zu beachten: Fließtext mit 1000 bis 1200 Wörtern, Arial: 12pt, Zeilenabstand: 1,5; ca. 3 Seiten.

¹ s. „Erläuterungen zum Verschriftlichen von Beobachtungen“ (OSP), abrufbar über die ZfS-Webseite: <https://www.ph-freiburg.de/zfs/praktika/po-2015/isp/begleitmaterialien.html>